

JSG freut sich über Titelgewinn

Kooperation in der Niedergrafschaft trägt Früchte

RINGE Die U 12-Fußballer der JSG Niedergrafschaft haben sich den ersten Platz in der 1. Kreisklasse gesichert – und das, obwohl dieses Team nur mit Talenten des jüngeren D-Jugendjahrgangs angetreten ist. „Wir haben eine tolle Saison gespielt“, berichtet Michael Weggebakker, der das neu geschaffene Leistungszentrum führt, auch mit Blick auf die anderen Teams der Jugendspielgemeinschaft.

Seit Sommer 2020 geht die JSG Niedergrafschaft mit den Leistungsteams U12, U13, U15, U17 und U19 neue Wege in der gemeinsamen Talentförderung. Die vier JSG-Stammvereine Grenzland Laarwald, SC Union Emlichheim, SV Hoogstede und GSV Ringe-Neugnadenfeld haben für die Förderteams einen eigenen und zentralen Stützpunkt in Ringe geschaffen. Die U13 als älterer D-Jugendjahrgang hat sich als zweitstärkstes Team der Grafschaft in der Kreisliga (Hinrunde) und der Meisterschaftsrunde Grafschaft/Emsland (Rückrunde) hervorragend präsentiert.

Die U 15 hat sich nach dem Aufstieg in die Bezirksliga auf dem neuen Niveau gut zurechtgefunden. Die U17 hat das Kreispokalfinale knapp verloren und die U 19 hat sich in der Bezirksliga bestens behauptet. „Wir wollen mit allen Talentteams auf Bezirksebene spielen – das ist unser Ziel“, sagt Weggebakker. Mit der U 17 hat die JSG noch ein Team, das in der Kreisliga spielt.

In Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum Meppen finden qualitätsfördernde Maßnahmen für Trainer und Spieler statt. Auch für die kommende Saison ist die JSG Niedergrafschaft gut aufgestellt. Die neuen Trainerteams stehen fest und es haben sich auch auswärtige Talente der JSG angeschlossen. Der neue U 19-Trainer ist Albert Lichtendonk vom SV Grenzland Laarwald, der bereits viel Erfahrung im Senioren- und Jugendbereich gesammelt hat.

Die U 12-Meistermannschaft der JSG mit (oben, von links): Trainerin Alicia Hansmann, Marlon Nofftz, Robin Scholten, Jesper Boll, Felix Lübben, Dario Snippert, Trainer Heiko Völkerink, Frank Lükenbroer; (unten) Lieven Lambers, Mika Dykhuis, Mats Hesselink, Emil Hinderink, Janik Detert, Luca Neubauer, Daan Olthoff.